**Freizeit –** **Freizeit und Erholung gestalten**

Angestrebte lebensweltbezogene personale Kompetenzen im Bereich „Freizeit und Erholung“ sind in der menschlichen Entwicklung von zentraler Bedeutung. Dies ist u.a. darin begründet, dass diese personalen Kompetenzen zum Erkennen und Entwickeln persönlicher Bedürfnisse und Neigungen beitragen. Im Bereich der Freizeit und Erholung von anderen unabhängig handeln zu können, ermöglicht in besonderem Maße souveräne Autonomie und versetzt Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in die Lage im Hinblick auf persönliche Bedürfnisse und Neigungen möglichst selbstbestimmt und autark handeln zu können. Schülerinnen und Schüler, die einzelne Handlungsschritte im Bereich Freizeit und Erholung nicht selbstständig durchführen können, müssen Teilschritte bzw. Handlungsansätze mitgestalten können, um sich ansatzweise autonom zu erleben. Lehrkräfte fördern und unterstützen Schülerinnen und Schüler darin, Ansätze bzw. Impulse zur Autonomie in den unten aufgeführten lebensweltbezogenen Kompetenzen entwickeln und zeigen zu können.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Spiel**(u.a. sich an Spielen mit Regeln, unstrukturierten oder ungeregelten Spielen und Freizeit-beschäftigung beteiligen,…) | * nimmt einen Gegenstand mit den Fingern auf (2.3)
* handhabt einen Gegenstand mit den Fingern und Händen: hantiert, führt, schneidet, bindet, malt, benutzt (2.3)
* lässt einen Gegenstand los: beim Fallenlassen, Anreichen, Hinstellen (2.3)
 | * Eigenschaften (wieder)erkennen (4.2)
* Identifikation bekannter akustischer Reize (7.6)
* 8.2 Figur-Grund-Wahrnehmung
* 8.3 Visuomotorische Koordination
* Wahrnehmung von Mustern und Objekten (8.7)
* unterscheidet Rot, Grün und Blau von Weiß (8.8)
* ordnet gleiche Farben einander zu (8.8)
 | * baut Konzentration auf einen Lerngegenstand auf und hält sie aufrecht (1.1)
* fordert andere Personen auf, eine ausgeführte Handlung zu wiederholen (1.2)
* koordiniert verschiedene Handlungen (1.3)
* 1.4 Abwechseln mit einem Gegenüber
* 1.5 Entdecken neuer Handlungsschemata
* wiederholt ein- bzw. mehrgliedrige Handlungsabfolgen (2.3)
* stellt Personen und Gegenstände mithilfe von Symbolen wie Bild, Sprache, Geste oder Gebärde dar (3.3)
* verfolgt in der Gruppe ein gemeinsames Ziel (4.2)
 | * definiert soziale Beziehungen über Handlungen (3.1)
* wägt selbstbezogen Folgen einer Handlung ab (3.1)
* hält Regeln ein, weil Folgen für das Selbst erfasst werden (3.2)
* erlebt soziale Kontakte (4.2.)
* interagiert durch komplementäres Spiel (4.2)
* zeigt Frustrationstoleranz (5.8)
* hält Regeln für das Zusammenleben ein (5.9)
* geht mit Konflikten gemäß sozialen Regeln um (5.9)
* beteiligt sich an ungeregelten Spielen (6.2)
* beteiligt sich an Spielen mit Regeln (6.2)
* wählt aus Freizeitangeboten aus (6.2)
 | * reagiert folgerichtig auf einfache gesprochene Mitteilungen (1-2 Worte: u.a. „gib mir“, „nein“, „komm her“) mit Handlungen oder Worten (3.2)
* reagiert folgerichtig auf komplexe gesprochene Mitteilungen (u.a. ganze Sätze, Fragen, Anweisungen) mit Handlungen oder Worten (3.2)
* reagiert folgerichtig auf Positionsbeschreibungen von Gegenständen und Personen im Raum (3.2)
* zeigt erste Formen gemeinsamen Tuns (4.1)
* kommuniziert in unterschiedlichen sozialen Situationen (u.a. mit einer oder mehreren Personen, bekannten oder unbekannten Personen, in der Groß- oder Kleingruppe, in formellen oder informellen) (4.3)
* bleibt beim Thema (4.7)
 |
| **Sport**(u.a. sich an informellen oder formell organisierten Wettkampfspielen oder athletischen Ereignissen, die allein oder in einer Gruppe durchgeführt werden, beteiligen,…) | * 1.1 Wechsel in eine elementare Körperposition
* 1.2 Verbleib in einer Körperposition
* 1.3. Verlagern
* 1.4 Ergonomie
* 2.1 Anheben, Bewegen, Tragen von Gegenständen
* 2.2 Bewegen von Gegenständen mit den unteren Extremitäten
* 2.3 Feinmotorischer Handgebrauch (evtl. der Füße)
* 2.4 Hand- und Armgebrauch
* 2.5 Feinmotorischer Gebrauch der Füße
* 3.2 Gehen
* 3.1 Fortbewegen auf andere Weise
 | * 3.2 Körperbewusstsein
* 7.3. Figur-Grund-Wahrnehmung
* 7.4 auditive Diskrimination
* erkennt bewegte und unbewegte Gegenstände auf unterschiedlich stark kontrastierenden Hintergründen (8.2)
* koordiniert das Greifen eines Gegenstandes (8.3)
* 8.3 Auge-Fuß-Koordination
* 8.3 Auge-Körper-Koordination
* nimmt die Tiefe zwischen zwei Objekten wahr (8.6)
 | * 1.5 Entdecken neuer Handlungsschemata
* wendet motorische Fertigkeiten in entsprechenden

Sinnzusammenhängen selbstständig an (2.3) * setzt sich erreichbare Ziele (4.2)
* bringt zum Ausdruck, dass sie/er sich eines konkreten Ziels bewusst ist (4.2)
* erfolgt kurzfristige Ziele (4.2)
* verfolgt in der Gruppe ein gemeinsames Ziel (4.2)
 | * zeigt Frustrationstoleranz (5.8)
* hält Regeln für das Zusammenleben ein (5.9)
* geht mit Konflikten gemäß sozialer Regeln um (5.9)
* 6.1 Erleben von Gemeinschaft
* 6.2 Gestalten von Freizeit
 | * trifft Aussagen über Tätigkeiten und Erlebnisse (2.4)
* reagiert folgerichtig auf einfache gesprochene Mitteilungen (1-2 Worte: u.a. „gib mir“, „nein“, „komm her“) mit Handlungen oder Worten (3.2)
* reagiert folgerichtig auf komplexe gesprochene Mitteilungen (u.a. ganze Sätze, Fragen, Anweisungen) mit Handlungen oder Worten (3.2)
* reagiert folgerichtig auf Positionsbeschreibungen von Gegenständen und Personen im Raum (3.2)
* reagiert folgerichtig auf verwendete Orts- und Raumbezeichnungen (3.2)
* reagiert folgerichtig auf verwendete Begriffe der zeitlichen Orientierung (3.2)
* 4.4 Kommunikationskontexte
 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kunst und Kultur**(u.a. beteiligen an Ereignissen der schönen Künste oder der Kultur oder an diesen Gefallen finden, wie ins Theater, Kino, Museum oder in Kunstgalerien gehen, in einem Stück als Schauspieler auftreten, zur eigenen Erbauung lesen oder ein Musikinstrument spielen,…) | * handhabt einen Gegenstand mit den Fingern und Händen: hantiert, führt, schneidet, bindet, malt, benutzt (2.3)
 | * zeigt Vorlieben und Abneigungen in Bezug auf individuelle akustische Reize und Geräusche (7.2)
* 7.7 Einordnung in Kontexte
* 8.1 Visuelle Aufmerksamkeit
* 8.2 Figur-Grund-Wahrnehmung
* 8.7 Formwahrnehmung
* 8.8 Farbwahrnehmung
 | * lässt sich zum Innehalten motivieren (kinästhetisch, taktil, optisch, akustisch) (1.1)
* zeigt Assoziationen zwischen verschiedenen Lerninhalten und/oder dem Lernkontext (2.3)
 | * stellt eigene Produkte her (1.3)
* präsentiert eigene Produkte (1.3)
* bewertet eigene Produkte und Lösungswege (1.5)
* gibt Feedback und nimmt Feedback an (1.5)
* bringt Emotion und Ereignis in Zusammenhang (2.2)
* hält Regeln für das Zusammenleben ein (6.4)
* nimmt an Veranstaltungen teil (6.1.)
* nimmt Freizeitangebote nach Interesse wahr (6.2)
 | * bemerkt Mitteilungen (u.a. durch Laute, Mimik, Gestik, Zeigebewegungen, Gegenstände, Fotos, Bilder, Symbole, Gebärden, technische Hilfsmittel, Schrift) (3.1)
* 4.3 Verbales Kommunikationsverhalten
 |
| **Kreatives Gestalten**(u.a. Tätigkeiten des Kunsthandwerks, andere kreative Tätigkeiten zur eigenen Erholung oder Erbauung,…) | * handhabt einen Gegenstand mit den Fingern und Händen: hantiert, führt, schneidet, bindet, malt, benutzt (2.3)
* führt Stifte beim Zeichnen/Schreiben über verschiedene Untergründe (2.3, 2.5)
 | * 8.3 Visuomotorische Koordination
 | * baut eine Konzentration auf einen Lerngegen-stand auf und hält sie aufrecht (1.1)
* experimentiert mit verschiedenen Möglichkeiten zur Erreichung eines Ziels (1.5)
* beurteilt nach persönlichen Gesichtspunkten (5.1)
* schätzt ihre/seine individuellen Fähigkeiten und Grenzen ein, um eine angemessene Aufgabe auszuwählen und einen (Lern)erfolg zu erzielen (6.1)
 | * stellt eigene Produkte her (1.3)
* präsentiert eigene Produkte (1.3)
* schätzt die eigenen Möglichkeiten realistisch ein (1.5)
* bewertet eigene Produkte und Lösungswege (1.5)
* erlebt Zusammenhang zwischen Emotion und Ereignis (2.2)
* nutzt Zusammenhang zwischen Emotion und Ereignis um gezielt bestimmte Emotionen auszulösen (2.2)
* bildet eigene Lieblingsbeschäftigungen und Hobbys aus (6.2)
 | * 1.2 Stimmfunktionen
 |
| **Hobbys**(u.a. eine Lieblingsbeschäftigung finden und Vorlieben herausbilden, dieser nachgehen,…) |  |  | * baut eine Konzentration auf einen Lerngegen-stand auf und hält sie aufrecht (1.1)
* experimentiert mit verschiedenen Möglichkeiten zur Erreichung eines Ziels (1.5)
* beurteilt nach persönlichen Gesichtspunkten (5.1)
* schätzt ihre/seine individuellen Fähigkeiten und Grenzen ein, um eine angemessene Aufgabe auszuwählen und einen (Lern)erfolg zu erzielen (6.1)
 | * erlebt Zusammenhang zwischen Emotion und Ereignis (2.2)
* nutzt Zusammenhang zwischen Emotion und Ereignis um gezielt bestimmte Emotionen auszulösen (2.2)
* bildet eigene Lieblingsbeschäftigungen und Hobbys aus (6.2)
 | * spricht mit Freude (4.3)
* setzt Prosodie ein (4.3)
 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Geselligkeit**(u.a. Treffen mit Freunden oder Verwandten, Teilnahme an formellen oder informellen Veranstaltungen,…) |  |  | * reagiert auf Ansprache und Zuwendung (1.1)
* ruft sich persönliche Erlebnisse durch verbal geäußerte Hinweisreize in Erinnerung 2.3)
* berichtet von persönlichen Erlebnissen (2.3)
* nimmt persönliche Probleme, soziale Spannungen oder gesellschaftliche

Probleme wahr (5.2) | * unterhält soziale Beziehungen über einen längeren Zeitraum (3.2)
* erlebt soziale Kontakte (4.2)
* geht Beziehungen ein (5.2)
* nimmt Gemeinschaft wahr (5.6))
* baut Freundschaften auf (5.6.)
* 6.1 Erleben von Gemeinschaft
* 6.2 Gestalten von Freizeit
 | * äußert sich freiwillig (4.3)
* spricht mit Freude (4.3)
* 4.4 Kommunikationskontexte
* 4.5 Kommunikationsverlauf
* 4.6 Kommunikationsbeziehung
* 4.7 Kommunikationsinhalt
 |